

# Bedingungen zur Nutzung von *Microsoft Office 365 for Education* für Schülerinnen und Schüler der Realschule Letmathe

Diese Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung des von der Schule bereitgestellten digitalen Softwarepakets *Microsoft Office 365 for Education* (*Word, Excel, Sharepoint, Teams und weitere Apps*). Sie gelten für alle Schülerinnen und Schüler, die *Office 365 for Education* nutzen.

## Zulässige Nutzung

Die Nutzung der Plattform ist nur für schulische Zwecke zulässig.

### 1. Anlegen von Konten für Schülerinnen und Schüler

Die Nutzung von *Microsoft Office 365 for Education* ist für Schülerinnen und Schüler freiwillig. Nutzerkonten für Schülerinnen und Schüler werden nur angelegt, wenn sie (bzw. bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte) den Nutzungsbedingungen für Schülerinnen und Schüler zugestimmt und ihr Einverständnis mit der damit verbundenen Datenverarbeitung erklärt haben. Bei Schülerinnen und Schülern zwischen 14 und 18 Jahren ist zusätzlich deren Zustimmung erforderlich.

### 2. Nutzung mit privaten Geräten

Die Nutzung von *Microsoft Office 365 for Education* ist grundsätzlich über den Internetbrowser des privaten Endgeräts möglich. Die Installation der *Microsoft Apps* ist nicht notwendig und erfolgt ggf. in eigener Verantwortung der Nutzerinnen und Nutzer.

Beim Einsatz mobiler (privater) Geräte müssen diese mindestens durch eine **PIN** oder ein **Passwort** geschützt werden.

### 3. Datenschutz und Datensicherheit

Die Aufzeichnung einer Bild-, Ton- oder Videoübertragung, ist ohne vorherige Information aller Anwesenden und ohne deren Einwilligung, nicht gestattet.

Die Kamera- und Tonfreigabe durch die Nutzerinnen und Nutzer erfolgt freiwillig. Bitte beachten Sie, dass es nicht ausgeschlossen werden kann, dass Dritte, die sich mit Nutzerinnen und Nutzern im selben Zimmer befinden, z.B. Haushaltsangehörige, den Bildschirm einer Nutzerin oder eines Nutzers und darauf abgebildete Kommunikationen einsehen können.

Bei der Nutzung sind das Mithören und die Einsichtnahme durch Unbefugte zu vermeiden. Die Nutzung der Videokonferenzfunktionen an öffentlichen Orten, insbesondere in öffentlichen Verkehrsmitteln, ist untersagt.

Die Zugangsdaten dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden. Wer vermutet, dass sein Passwort anderen Personen bekannt geworden ist, ist verpflichtet, dieses zu ändern. Die Verwendung eines fremden Nutzerkontos ist grundsätzlich unzulässig.

Nach Beendigung der Nutzung haben sich die Nutzerinnen und Nutzer bei *Microsoft Office for Education* auszuloggen.

Eine Verwendung des schulischen Nutzerkontos und der schulischen E-Mailadresse zur Authentifizierung an anderen Online-Diensten ist nicht zulässig, außer es ist ein von der Schule zugelassener Dienst.

#### **4. Verbotene Nutzungen**

Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, bei der Nutzung der Plattform geltendes Recht einzuhalten, u.a. das Strafrecht und das Jugendschutzrecht. Außerdem ist jede Nutzung untersagt, die geeignet ist, die berechtigten Interessen der Schule zu beeinträchtigen (z.B. Schädigung des öffentlichen Ansehens der Schule; Schädigung der Sicherheit der IT-Ausstattung der Schule).

Es ist verboten, pornographische, gewaltdarstellende oder -verherrlichende, rassistische, menschenverachtende oder denunzierende Inhalte über die Plattform abzurufen, zu speichern oder zu verbreiten. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über *Microsoft Office 365 for Education* bereitgestellte Inhalte dürfen nicht unbefugt in sozialen Netzwerken verbreitet werden.

#### **5. Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen**

Im Falle eines Verstoßes gegen diese Nutzungsbedingungen behält sich die Schulleitung das Recht vor, den Zugang zu *Microsoft Office for Education* zu sperren. Davon unberührt behält sich die Schulleitung weitere Maßnahmen vor.

#### **6. Schlussbestimmungen**

Der Einsatz von *Microsoft Office 365 for Education* ist ein zusätzliches Angebot des Unterrichts für das eigenverantwortliche Lernen. Mit Ende der Bereitstellung des Angebots werden alle Daten inklusive der Nutzer-Accounts nach einer Übergangszeit gelöscht.

Tritt eine Schülerin oder ein Schüler während der Vertragslaufzeit aus einer angemeldeten Schule aus (beispielsweise durch Schulwechsel) und wird daher vom Schul-Admin das Nutzerkonto dieser Person entfernt, wird dieses nach 30 Tagen unwiderruflich gelöscht. Daneben gibt es die Möglichkeit, Nutzerkonten direkt zu löschen.